



Workshop Schloss Velden

Historische Stadt Velden interdisziplinär betrachtet:
Bauforschung und Entwurf im Denkmal, städtebauliche Denkmalpflege

11.07.-13.07.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu dem Workshop „**Historische Stadt Velden interdisziplinär betrachtet: Bauforschung und Entwurf im Denkmal, städtebauliche Denkmalpflege**“ ein.

Datum: 11.07. - 13.07.2024

Format: 3-tägiger Workshop, Präsenzveranstaltung

Ort: 91235 Velden a.d. Pegnitz

Zielgruppe: Architekten, Ingenieure, Bauforscher, Historiker, Städtebauplaner -
Fachpublikum und Studierende der Fachbereiche

Teilnehmerzahl: max. 30

Preis für 3 Tage: 360,00 €, Ermäßigung f. Studenten 250,00 €

Anmeldung: [fortbildung\[at\]uhamc.org](mailto:fortbildung[at]uhamc.org)

Sprache: Deutsch

Beschreibung

Ziel des Workshops ist ist eine praxisnahe Vermittlung der Arbeitsschwerpunkte Erfassung, Analyse und Auswertung denkmalrelevanter Inhalte am Einzeldenkmal Schloss Velden sowie im städtebaulichen Kontext des historischen Stadtkerns. Es werden im interdisziplinären, fachlichen Austausch theoretische sowie praktische Ansätze entwickelt, deren Plausibilität direkt mit Experten verifiziert werden.

Die Teilnehmer werden zu Beginn des Workshops in Gruppen aufgeteilt, wobei jede Gruppe einen spezifischen Schwerpunkt hat - Bauforschung und restauratorische Voruntersuchung, Material und Konstruktion, Städtebau, Entwurfsplanung im Denkmal.

Jede Gruppe unter der Leitung unserer Referenten wird spezifische Aspekte der Erfassung, Analyse und Auswertung übernehmen und ihre Ergebnisse anschließend im Rahmen des Workshops präsentieren.

Der Workshop dient somit als Plattform für den Austausch von Wissen, Ideen und Erfahrungen, um einen nachhaltigen Beitrag zur Bewahrung des kulturellen Erbes zu leisten und zukünftige Maßnahmen im Einklang mit den denkmalpflegerischen Prinzipien zu gestalten.

Zur Geschichte des Schlosses Velden

Im 16. Jahrhundert übernahm Nürnberg durch siegreiche Feldzüge Ämter, darunter das Schloss Velden im Dorf Velden an der Pegnitz als Amtssitz. Das Schloss, ein massiver dreigeschossiger Bau mit Walmdach, Innenhof und Wirtschaftsgebäuden, erlebte zahlreiche Umbauten und Eigentümerwechsel.

Nach dem Einzug des ersten Nürnberger Pflegers im Jahr 1505 begann in den 1530er-Jahren die Planung eines Neubaus unter Jörg Weber, der um 1543 abgeschlossen wurde.

Bis zum frühen 19. Jahrhundert diente das Schloss als Verwaltungssitz des Nürnberger Pflegers, der das Gebäude sowohl als Wohnsitz als auch für repräsentative Zwecke mit prächtig ausgestatteten Räumen nutzte.

Als Velden 1806 in das bayrische Königreich eingegliedert wurde, erfolgte die Versteigerung des Schlosses. Nach wechselnden Besitzern, durchgeführten Um- und Anbauten und Kriegsschäden im Jahr 1945 wurden einige Schlossräumlichkeiten Ende des 20. Jahrhunderts als Wohnräume genutzt. Die letzte private Wohnung blieb bis 2022 erhalten.



Referenten und Leitung

Dipl.-Arch. USI AAM M. Conn Gruppe „Entwurfsplanung im Denkmal“

Dipl. Ing. T. Lange Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Gruppe „Entwurfsplanung im Denkmal“

C. Giersch Restaurator Fachbereich Wand, Techniker, Gruppe „Bauforschung“/„Material und Konstruktion“

Prof. Dr. S. Breitling Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Gruppe „Bauforschung“

Prof. Dr. T. Gunzelmann Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Gruppe „Städtebau“

PD Dr.-Ing. habil. Chr. Kayser Büro Kayser+ Böttges, Barthel + Maus – Ingenieure und Architekten, Gruppe „Material und Konstruktion“

Dipl.-Sw. R. Giersch Kreisheimatpfleger, Nürnberger Land, Archivforschung Schloss Velden

Arbeitsgruppen

I. Städtebauliches Umfeld/ Denkmalpflege/das Objekt im Kontext und das „kommunale Denkmalkonzept Bayern“

(KDK) [T. Gunzelmann]

- Methoden der historischen Ortsanalyse (Einbindung der Siedlung in die Landschaft, Siedlungsgeschichte, historische Ortsstrukturen, historische Bauten und Räume) erkennen und bewerten mit Literatur- und Archivarbeit, Plananalyse, Begehung mit Dokumentation, Einsatz von GIS
- Einbinden der Ergebnisse der historischen Ortsanalyse in die Entwicklungsplanung des Ortes (historische bauliche, städtebauliche und kulturlandschaftliche Werte als Potenzial für die Entwicklungsplanung; Analyse der Schwächen und Probleme mit Bezug auf das historische Potenzial; Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen; Einblick in das Verfahren „Kommunales Denkmalkonzept“ in Bayern).

II. „Historische“ Bauforschung am Objekt

[S. Breitling, C. Giersch]

- Bausteine der Bauforschung; Bewertung und Beschreibung des Ist-Zustandes, Befundansprache im Rahmen von Bauforschung und Erfassung von Architekturoberflächen, Baualtersbestimmung, Relative Chronologie und Denkmalwertbestimmung
- Befundreferenzierte Rekonstruktion historischer Zustände, Anchlüsse an kulturhistorische Fachdisziplinen; Erforderliche Grundlagen der Ergebnisübermittlung
- Möglichkeiten für das nachhaltige Datenmanagement durch semantische Modellierung, Anwendung in BIM und anderen Umgebungen.

III. Material und Konstruktion

[Chr. Kayser, C. Giersch]

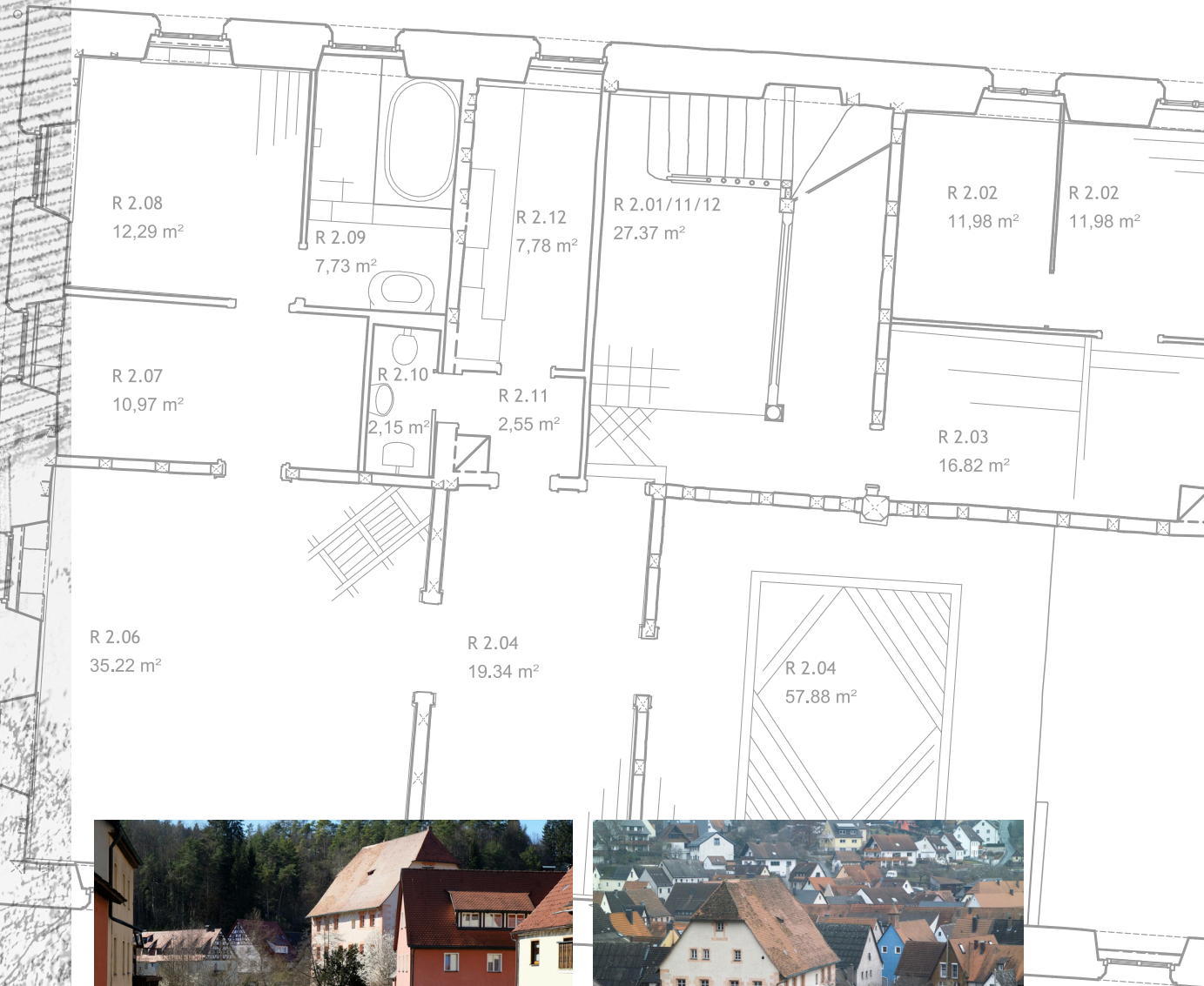
- Erkennen und Erfassen der Grundkonstruktionen und deren Veränderungen
- Bestimmung der ursprünglichen Tragsysteme und Leistungsfähigkeiten
- Modellierung der Veränderungsprozesse und Sanierungsschritte
- Modellierung des heutigen Tragverhalten bzw. Beschreibung des heutigen Zustandes
- Abschätzung von Nachhaltigkeit und Risikoabschätzung

IV. Entwurfsplanung im Denkmal

[M. Conn, T. Lange]

Entwicklung des Entwurfs auf Grundlage der Bestandsanalyse:

- Bedarfsanalysen
- Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten
- nachhaltiges Wissensmanagement und Kommunikation unter Einbeziehung der Akteure



Programm

Donnerstag, 11.07.2024

- 10:00 - 11:00 Anmeldung
- 11:00 - 13:00 Einführung
- 13:00 - 14:00 Mittagspause/freie Verfügung
- 14:00 - 17:00 getrennte Gruppenführung: Städtebau, Bauforschung, Material und Konstruktion, Archivforschung (Vortrag)

Freitag, 12.07.2024

- 09:00 - 12:30 Gruppe Städtebau: Kartieren/Skizzieren
Gruppe Bauforschung: Kartieren/Skizzieren
Gruppe Material und Konstruktion: Kartieren/Skizzieren
Gruppe Entwurfsplanung: Zeichnen/Skizzieren
- 13:00 - 14:00 Mittagspause/freie Verfügung
- 13:30 - 16:30 Gruppe Städtebau: Rundgang zu hist. Bestand/Denkmäler/
Kartieren/Skizzieren
Gruppe Bauforschung: Objektbegehung „von unten nach oben“
Gruppe Material und Konstruktion: Objektbegehung „von oben nach unten“
Gruppe Entwurfsplanung: Eingliederung in oben stehende Gruppen zur Objektbegehung
- 16:30 - 17:30 Zwischenbewertung nach denkmalpflegerischen Kriterien
- 18:00 - 20:00 gemeinsames Abendessen

Samstag, 13.07.2024

- 09:00 - 12:30 Gruppe Städtebau: Kartieren/Skizzieren
Gruppe Bauforschung: Kartieren/Skizzieren
Gruppe Material und Konstruktion: Kartieren/Skizzieren
Gruppe Entwurfsplanung: Zeichnen/Skizzieren
- 13:00 - 14:00 Mittagspause/freie Verfügung
- 14:00 - 17:00 Zusammenschluss der Gruppen/Erarbeiten gemeinsamer Inhalte, Abschlussbewertung



An- und Abmeldung

Für die Teilnahme am Workshop ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte registrieren Sie sich per E-Mail bis **31.05.2024** unter folgende Adresse: [fortbildung\[at\]uhamc.org](mailto:fortbildung[at]uhamc.org)

Nach erfolgter Registrierung erhalten Sie per E-Mail Ihre Bestätigung und Ihre Registrierungsnummer.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 begrenzt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühren ist bis zu 14 Tagen vor dem Termin - **bis 27.06.2024** - möglich. Danach werden 80 % der Gebühren erhoben, falls kein Ersatzteilnehmer genannt wird.

Abmeldungen müssen in schriftlicher Form erfolgen.

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren für 3 Tage: 360,00 €, Ermäßigung f. Studenten 250,00 €.

Nach erfolgter Registrierung erhalten Sie per E-Mail Ihre Bestätigung sowie Ihre Registrierungsnummer und Informationen zu den Zahlungsmethoden.

Bei der Anmeldung wird darum gebeten, die Nummer (I-IV) der Arbeitsgruppe anzugeben, an der Sie teilnehmen möchten.

Mehr Infos zum Fortbildungsprogramm

Vorläufiges Programm - Änderungen vorbehalten.

Nähere Informationen zum Fortbildungsprogramm des UHAMC_ISKD erhalten Sie auf der Website: [Fortbildungen: Online-Seminare, Workshops, Summer schools \(uhamc.org\)](https://www.uhamc.org/fortbildungen)

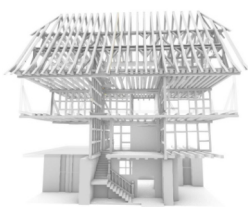
Adresse

91235 Velden a.d. Pegnitz, Bayern,
Schlosshof 4

Ausstattung

Wir bitten die Teilnehmer:

- sich für Aufenthalte im Gelände und zur Begehung eines leerstehenden Denkmals mit festem Schuhwerk und wetterbedingt mit entsprechender Bekleidung auszustatten,
- Schreib- und Zeichenwerkzeug ggf. digitale Werkzeuge mitzubringen,
- zu beachten, dass der Veranstaltungsort nicht barrierefrei ist.



Information und Kontakt

Urban Heritage and Monumental
Conservation ISKD gGmbH/Freies Institut
für nachhaltige Städtebauentwicklung und
Konservierungskonzepte in der
Denkmalpflege

Verwaltungssitz: Hornschuchpromenade 7,
90762 Fürth

Telefon: 0151-28091590

E-Mail: [Info\(at\)uhamc.org](mailto:Info(at)uhamc.org)

Internet: www.uhamc.org

